

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EC) 1907/2006

1. Stoff-/ Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffs / Präparat: Prod.- Nr.: 711911

STALOSAN F

Verwendung des Stoffs/ der Zubereitung:

Stallhygienemittel, zur Verbesserung der Hygiene in Viehbeständen

Firmenbezeichnung:

Stormøllen A/S
Ringsbjergvej 16
DK-4682 Tureby
Tlf. 56 28 34 13
Fax 56 28 34 64

Notrufnummer Deutschland:

(0049) 01723105416

2. Gefahrenbestimmungen

Kann langfristig in Gewässern schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/ Informationen zu Bestandteilen

%w/w	Name	CAS-Nr.	EINECS/ELINCS	Einstufung
1-2	Eisensulfate	7720-78-7	231-753-5	Xn;R22 -
< 0,75	Chloramine T	127-65-1	204-854-7	C, Xn; R 22/31/34/42
< 5	Eisenoxide	1309-37-1	215-168-2	-
0,0005	Benzyle Alkohol	100-51-6	202-859-9	R20/21/22/36/37/38, S26
0,0005	Methyle benzoid acid	93-58-3	202-259-7	R22/26/37, S26
0,0005	Jonon beta	79-77-6	201-224-3	N; R51/53
0,005	Isopar p	64742-47-8	265-149-8	XN; R65, S23/24/62

Bedeutung der R-Ausdrücke siehe Pkt. 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Einatmen: -

Hautkontakt: -

Augenkontakt: Spülen mit Wasser oder körpverträglichen Salzwasser. Eventuell Kontaktlinsen entfernen.

Verschlucken: -

Information: Dem behandelnden Arzt o. der Notaufnahme das Sicherheitsdatenblatt zeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Pulver brennt nicht.

Geeignetes Löschmedium: Nicht von Bedeutung

Nicht geeignetes Löschmedium: Nicht von Bedeutung

Gefährliche Verbrennung oder Abbauprodukte: Nicht von Bedeutung

Schutzausrüstung: Nicht von Bedeutung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme: Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Punkt 8

Methoden zur Reinigung/Staubansammlung bei Bearbeitung: Auffegen.

Ferner Bearbeitung bei Verschüttung; siehe Punkt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Siehe Punkt 8.

Lagerung: Trocken lagern bei Zimmertemperatur.

Bestimmte Verwendung: Siehe Punkt 1

8. Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

techn. Maßnahmen (Verhütung u. Schutzmaßnahmen): Augenkontakt vermeiden, gegebenenfalls mit Wasser spülen. Nach Gebrauch mit Wasser und Seife waschen.

Belastungsgrenze:

Langfristige Belastung: -

kurzfristige Belastung: Eisensalze (als Fe): $1 \text{ mg/m}^3 - 2 \text{ mg / m}^3$

Persönliche Schutzausrüstung: -

Augenschutz: Bei staubiger Arbeit: Schutzbrille tragen.

Begrenzung Überwachung Umweltexposition:-

9. Physikalische u. chemische Eigenschaften

Farbe: Hellrot

Form: Pulver

Geruch: Leicht sauer

Oxidation/ Abbau: Wasser: Kompatibel

10% Monoammonium Phosphate: Kompatibel

Eisenpulver: Kompatibel

10% Kaliumpermanganate: Kompatibel

Kerosine: Kompatibel

pH: 4,62 +/- 0,01

Siedepunkt (°C): -

Schmelzpunkt (°C): -

Entzündlichkeit (°C): -

Dichte g/ml:

Schüttdichte: 0,683 +/- 0,002 g/ml

Zapfdichte: 0,911 +/- 0,004 g/ml

Löslichkeit im Wasser: Schwer löslich

Verdampfungsgrad: -

Spaltungskoeffizient n-Oktanol / Wasser: -

10. Stabilität u. Reaktivität

Stabilität: Stabil

zu vermeidende Bedingungen: -

zu vermeidende Stoffe: -

gefährliche Zersetzungsprodukte: -

11. Angaben zur Toxikologie

Aufnahme: Mögliche Aufnahme durch einatmen u. verschlucken

Akute Toxizität:

Einatmen: Die einfache Belastung akuter Einatmung $LC_{50} > 2,07 \text{ mg/l}$ (männl. u. weibl.)

Haut: Die einfache Hautdosierung $LD_{50} > 5 \text{ g / kg Körpergewicht}$ (weibl.)

Augen: Es ist als mittlere Irritation der Augen eingestuft.

Verschlucken: Akutes Verschlucken $LD_{50} > 5.000 \text{ mg / kg Körpergewicht}$ (weibl.)

Hautallergien: Allergikern wird der Kontakt nicht empfohlen. (Auswertung: Buehler Methode)

Hautirritation: Der direkte Hautirritationsindex ist 0.

langfristige Toxizität: -

12. Ökologische Informationen

Ökotoxizität: Das Präparat hat nur eine schwache Toxizität für Wasserorganismen u. erfordert keine Kennzeichnung: EC50 (72 Stunden, Algen: Chlorella) > 1600 mg/l

EC50 (48 Stunden, Wasserflöhe) > 1000 mg/l

EC50 (96 Stunden, Fische: Poesilia reticulata) > 1000 mg/l

Mobilität: Das Produkt ist schwer löslich im Wasser.

Persistenz u. Abbaubarkeit: -

Bioakkumulationspotenzial: -

Andere schädliche Wirkungen: -

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung sollte gemäß der örtlichen, staatlichen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.

Entsorgen durch befugte Einrichtungen oder Abgabe zu chemischen Deponien.

EWC-Code:02 01 08

14. Informationen zum Transport

Kein Gefahrgut (ADR/RID).

15. Vorschriften

Gefahren- u. Sicherheitsangaben: AL Tox a/s hat am 20.10.2005 festgestellt, dass das Produkt nicht der Richtlinie 1999/45/EC entspricht. Das Ergebnis basiert auf Versuche und nicht auf Regeln für Berechnungen der Abgrenzung des Präparats. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Nutzer erhältlich.

Beschränkung an Anwendung: -

Spezielle Ausbildung: Keine spezielle Ausbildung benötigt. Jeder Verbraucher der mit der Ausführung beauftragt ist, sollte das Datensicherheitsblatt bekannt sein u. der Umgang mit entsprechender Ausrüstung.

Nationale Vorschriften: -

Gefahrensymbole: -

16. Andere Angaben

R-Sätze genannt in Punkt 3:

R20: Schädlich beim Einatmen

R21: Schädlich bei Hautkontakt

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R26: Schädlich beim Einatmen

R31: bei Kontakt mit Säure wird giftiges Gas freigesetzt

R34: verursacht Verbrennungen

R36: Reizt die Augen

R37: Reizt das Atemsystem

R38: reizt die Haut

R42: Kann Allergien beim Einatmen verursachen

R51: giftig für Wasserorganismen

R53: Kann längerfristig in Gewässern schädliche Wirkungen haben

R65: Schädlich. Kann der Lunge beim Verschlucken schaden

Ausgabe Nr:	Datum(Änderung)	veränderte Absätze
	01.02.2011	3, 16